

Ulm,
5. Dezember 2012

Neuer Teilnehmerrekord bei „Jugend forscht“ in der Innovationsregion Ulm

131 Teilnehmer haben sich zu „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ 2013 angemeldet

Die Jungforscher aus der Region beschenken der Innovationsregion Ulm zum 10-jährigen Jubiläum als Ausrichter des Regionalwettbewerbs „Jugend forscht“ wieder ein volles Haus: 66 Projekte wurden bis zur Meldefrist am 30. November eingereicht.

Die 48. Wettbewerbsrunde steht unter dem Motto „Deine Idee lässt Dich nicht mehr los“. Die Innovationsregion Ulm organisiert nun schon zum zehnten Mal den Regionalwettbewerb „Jugend forscht“. Er findet am 1. und 2. März 2013 im Foyer der Donauhalle in Ulm statt. Wettbewerbsleiter Jochen Krüger und das Organisationsteam der Innovationsregion Ulm warten gespannt auf den 14. Januar 2013: Bis dahin haben die 131 Jugendlichen die Möglichkeit, die gemeldeten 66 Arbeiten vollständig ausgearbeitet abzugeben. 32 Arbeiten sind in der Altersgruppe „Jugend forscht“ und 34 in der Altersgruppe „Schüler experimentieren“ gemeldet. In allen Fachgebieten gehen Arbeiten an den Start. Insgesamt 96 Jungen und 35 Mädchen wollen 18 Technik-, 7 Chemie-, 8 Arbeitswelt-, 15 Physik-, 3 Mathematik/Informatik-, 6 Geo- und Raumwissenschafts- und 9 Biologiearbeiten der Jury präsentieren.

Verein zur Förderung der
Innovationsregion Ulm –
Spitze im Süden e.V.

Vorstand:
Gerold Noerenberg
(Vorsitzender)
Erich J. Geßner, Ivo Gönner,
Otto Sälzle, Heinz Seiffert

Geschäftsführung
Uschi Knapp

Olgastraße 101
89073 Ulm

Postfach 2460
89014 Ulm

fon 0731/173 - 191
fax 0731/173 - 291
<http://www.innovationsregion-ulm.de>

E-Mail:
presse@innovationsregion-ulm.de

Bankverbindung
Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
Konto Nr. 430 039 263
BLZ 730 500 00

Weiteres Depot:
Ulmer Volksbank

Sitz des Vereins ist Ulm
Registergericht Ulm
Nr. 1545

Ust.-IdNr. DE 213163418

Mit sehr viel Können aber auch ein klein wenig Glück werden sich die Besten des Regionalwettbewerbs als Sieger für die Landeswettbewerbe „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ qualifizieren. Und wer in der Altersgruppe „Jugend forscht“ die Nase beim Landeswettbewerb vorn hat, darf und kann seine Klasse beim Bundeswettbewerb im Mai 2013 einbringen.

Und auch auf Landesebene kann sich Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht“ wieder über einen Anmelderekord freuen: Insgesamt 1233 Jungforscherinnen und Jungforscher aus Baden-Württemberg wollen sich mit 626 Projekten daran beteiligen. An neun Wettbewerbsorten werden im Februar 2013 die jungen Forscher mit ihren Arbeiten ins Rennen gehen. Rund ein Drittel der im Land gemeldeten Teilnehmer sind Mädchen. Spitzenreiter bei den „Jugend forscht“ Fachgebieten ist der Bereich Technik mit 142 gemeldeten Themen. Auf den Rängen zwei und drei folgen die Fachgebiete Arbeitswelt (131) und Chemie mit 108 Arbeiten. Wer regional gewinnt, tritt im März und April auf Landesebene an. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Geld- und Sachpreise vergeben.

Ansprechpartner für die Presse:

Innovationsregion Ulm: Uschi Knapp, Tel. 0731/173-191,

E-Mail: knapp@innovationsregion-ulm.de,

info@innovationsregion-ulm.de